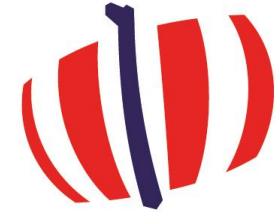


**SPORT UND BEWEGUNG FINDEN STADT –**

**KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG  
FÜR DIE WIKINGERSTADT SCHLESWIG**

**GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN**



**WIKINGERSTADT  
SCHLESWIG**



**Institut für kommunale  
Sportentwicklungsplanung**



**FACHHOCHSCHULE  
für Sport und Management Potsdam**

**Workshop**

Schleswig, 30. Januar 2020

Referent: Prof. Dr. Jürgen Rode

# AGENDA

## 1. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

- 1.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kitas – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - räumliche und materielle Voraussetzungen für Bewegungsförderung
  - Angebots- und Leistungsspektrum der Kitas zur Bewegungsförderung
  - Kooperationsbeziehungen und Vernetzung im Bereich Bewegung und Sport
  - Schwerpunkt Bewegungskitas
- 1.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 2. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen

- 2.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - Sportunterricht und außerschulische Angebote an Bewegungsformen und Sportarten
  - Entwicklungspotenziale „bewegungsfreundlicher Schulstrukturen“
  - SWOT-Analyse nach Schulformen/ Einzelanalysen
  - Schulsportstättenanalyse
- 2.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 3. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Workshop

# AGENDA

## 1. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

- 1.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kitas – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - räumliche und materielle Voraussetzungen für Bewegungsförderung
  - Angebots- und Leistungsspektrum der Kitas zur Bewegungsförderung
  - Kooperationsbeziehungen und Vernetzung im Bereich Bewegung und Sport
  - Schwerpunkt Bewegungskitas
- 1.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 2. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen

- 2.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - Sportunterricht und außerschulische Angebote an Bewegungsformen und Sportarten
  - Entwicklungspotenziale „bewegungsfreundlicher Schulstrukturen“
  - SWOT-Analyse nach Schulformen/ Einzelanalysen
  - Schulsportstättenanalyse
- 2.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 3. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Workshop

# Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten

## Räumliche Voraussetzungen

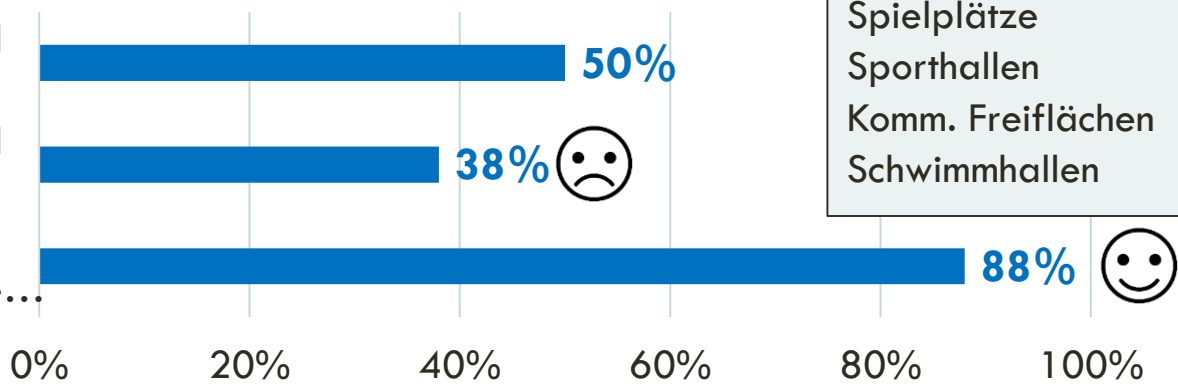
Für Spiel und Bewegung stehen in der Kita derzeit pro Kind mindestens 3,5 qm Spielfläche zur Verfügung.

Für Spiel und Bewegung stehen in der Kita derzeit pro Kind mindestens 10 qm Freifläche zur Verfügung.

Die Bewegungsmöglichkeiten für die Kinder werden erweitert, indem regelmäßig externe Bewegungsräume...

Empfohlene Mindeststandards!

Rücklauf: 8 / 19 (43%)

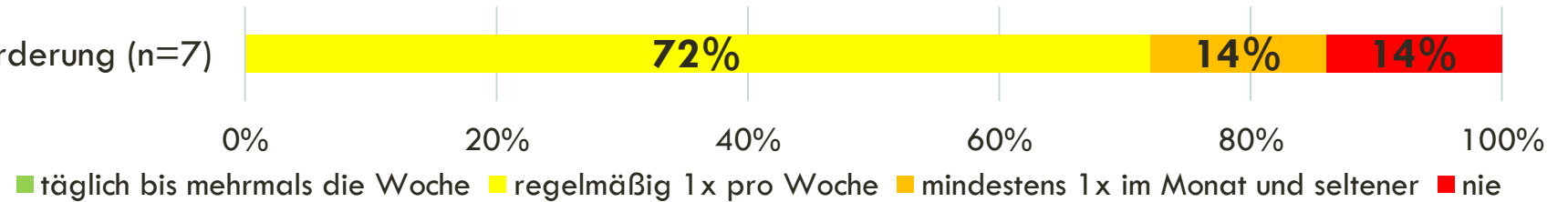


Externe Bewegungsräume und -flächen:

Spielplätze	n=8
Sporthallen	n=4
Komm. Freiflächen	n=4
Schwimmbädern	n=1

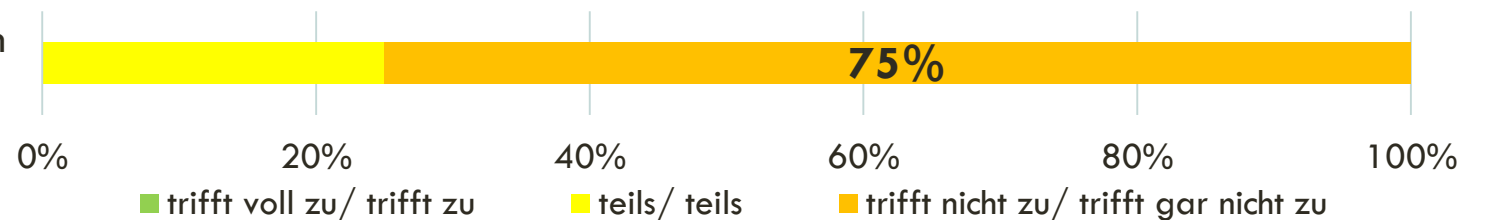
## Psychomotorische Förderung

Psychomotorische Förderung (n=7)



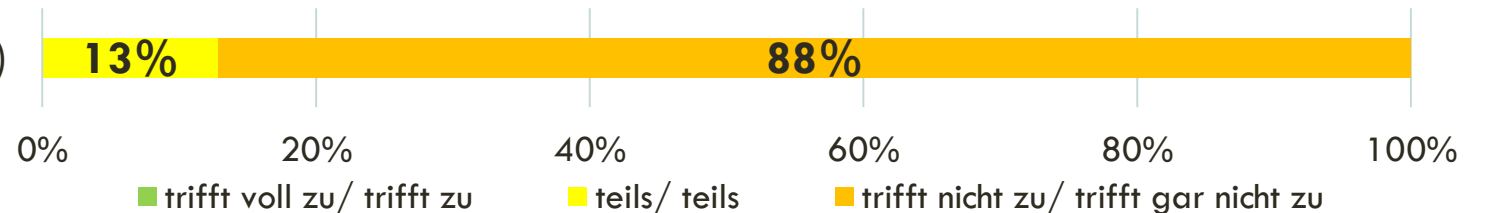
## Psychomotorische Fortbildungsmaßnahmen

Die Erzieher\*innen bilden sich regelmäßig im Bereich Bewegung-Psychomotorik-Sport weiter. (n=8)



## Bewegungskitas

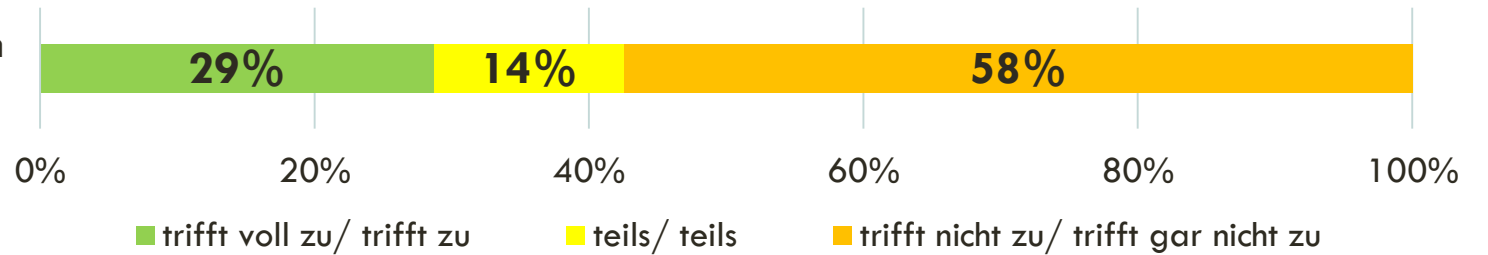
Wir verstehen uns als Bewegungskita. (n=8)



# Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten

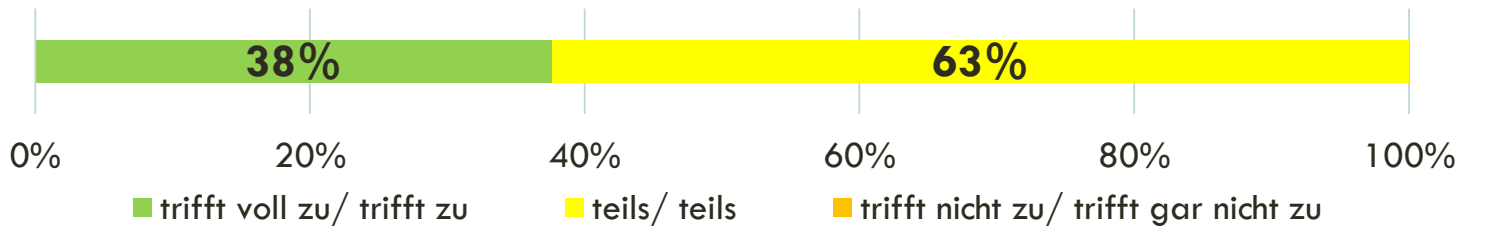
## Fehlende Materialien zur psychomotorischen Förderung

Schlechte Ausstattung mit Bewegungsmaterialien und Kleingeräten (n=7)



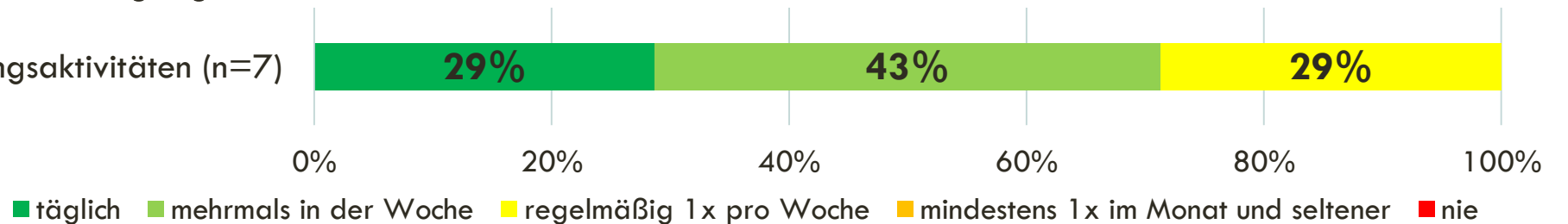
## Ausweitung der Bewegungsdiagnostik in der Ausbildung

Nicht ausreichende Qualifizierung/ Unsicherheit der Erzieher\*innen in der Bewegungserziehung (n=8)



## Durchführung täglich angeleiteter Bewegungsstunden

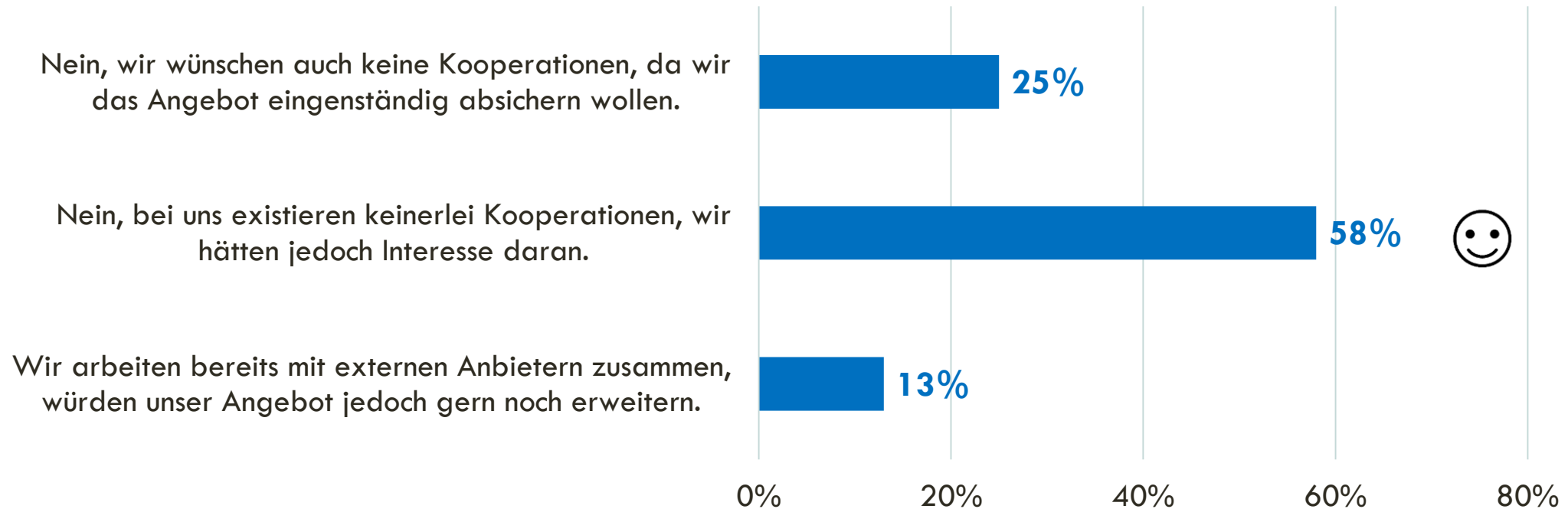
Kurze angeleitete Bewegungsaktivitäten (n=7)



Einbeziehung der Eltern in die Bewegungsförderung: **0%**

# Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## Kooperationen Kitas und Sportvereine/ Vernetzung in der Stadt



### An Kooperationen interessierte Kitas:

ADS Kindergarten Moltkestraße, Kita Moorkatenweg, Kita St. Jürgen, Karlsson Vuggestue, St. Kindertagesstätte Süd, Kita Stadtfeld

# AGENDA

## 1. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

- 1.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kitas – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - räumliche und materielle Voraussetzungen für Bewegungsförderung
  - Angebots- und Leistungsspektrum der Kitas zur Bewegungsförderung
  - Kooperationsbeziehungen und Vernetzung im Bereich Bewegung und Sport
  - Schwerpunkt Bewegungskitas
- 1.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 2. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen

- 2.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - Sportunterricht und außerschulische Angebote an Bewegungsformen und Sportarten
  - Entwicklungspotenziale „bewegungsfreundlicher Schulstrukturen“
  - SWOT-Analyse nach Schulformen/ Einzelanalysen
  - Schulsportstättenanalyse
- 2.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 3. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Workshop

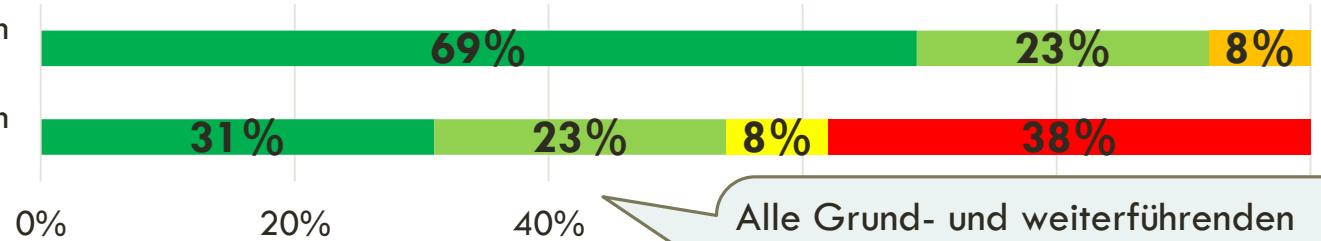
# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten

## Sicherstellung sporträumlicher Bedingungen

Rücklauf: 13 / 19 (68%)

Unsere Schule verfügt über eine Sporthalle, um einen lehrplangemäßen Sportunterricht zu gewährleisten. (n=13)

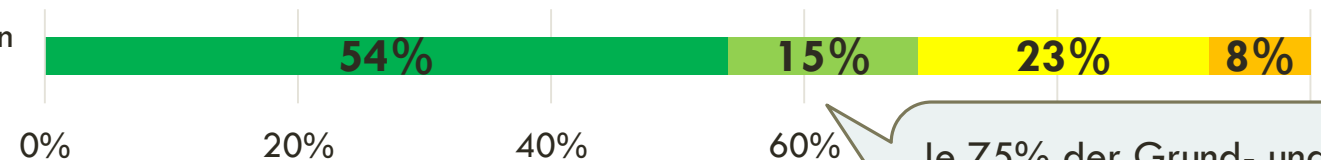
Unsere Schule verfügt über einen Sportplatz, um lehrplangemäßen Sportunterricht zu gewährleisten. (n=13)



Alle Grund- und weiterführenden Schulen verfügen über eine Sporthalle, je 75% über einen Sportplatz (kumuliert trifft voll zu/ trifft zu)!

## Sicherstellung personeller Bedingungen

Unsere Schule verfügt über personelle Ressourcen, um einen lehrplangemäßen Sportunterricht zu sichern. (n=13)



Je 75% der Grund- und weiterführenden Schulen geben hier trifft voll zu/ trifft zu an!

## Integration von Bewegungspausen im fachübergreifenden Unterricht

An unserer Schule werden Bewegungs- und Entspannungspausen in den Unterricht integriert. (n=13)



25% der weiterführenden und 50% der Grundschulen geben hier trifft voll zu/ trifft zu an!

■ 1 (trifft voll zu) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 (trifft überhaupt nicht zu)

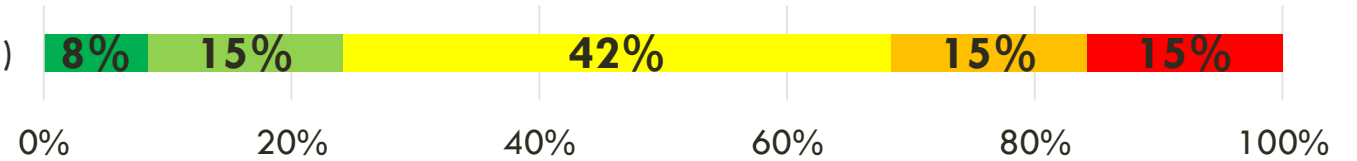


# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten

## Ausstattung mit ergonomischen Schulmobiliar

Unsere Schule verfügt über alters- und rückengerechtes Mobiliar. (n=12)

■ 1 (trifft voll zu) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 (trifft überhaupt nicht zu)



## Teilnahme am Landesprogramm „Gute gesunde Schule“ bzw. „Bewegte Grundschule“

"Gute gesunde Schule" (n=13)



"Bewegte Grundschule" (n=4)



Beratungswünsche bzgl. Profilentwicklung "Gute gesunde Schule"/  
"Bewegte Grundschule" (n=13)



■ ja ■ nein

50% der Grundschulen geben trifft voll zu/ trifft zu an, jedoch keine weiterführende Schule!

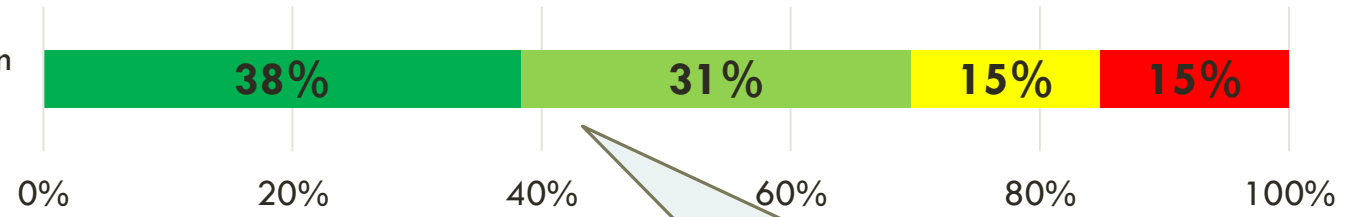
Mit ja antworten nur zwei weiterführende Schulen!

Mit ja antworten 50% der Grund-, aber 100% der weiterführenden Schulen!

# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten

## Sportarbeitsgemeinschaften

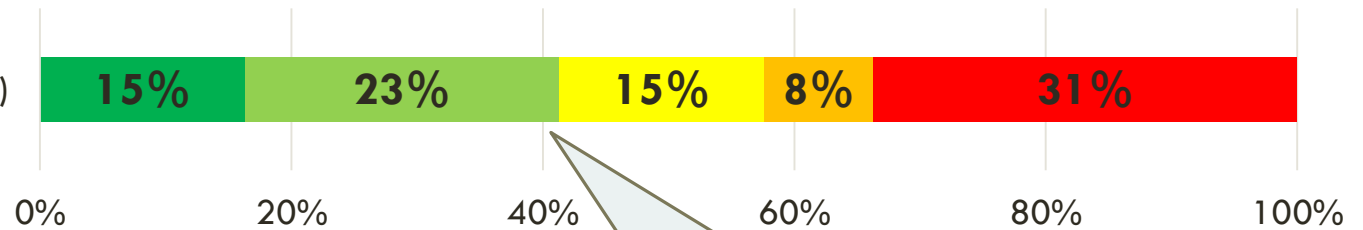
Unsere Schule organisiert Sport- und Bewegungsangebote im Rahmen von Schularbeitsgemeinschaften. (n=13)



Alle Grund- und weiterführenden Schulen geben hier trifft voll zu bzw. trifft zu an!

## Kooperation Schule Sportverein

Unsere Schule hat eine Kooperation mit Sportvereinen. (n=12)



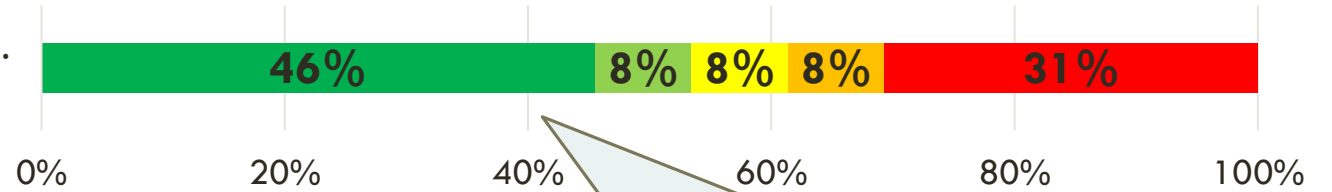
Alle weiterführenden, aber nur eine Grundschule (25%) kooperieren mit einem Sportverein!

■ 1 (trifft voll zu) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 (trifft überhaupt nicht zu)

# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## Innerschulisches Steuerungsteam

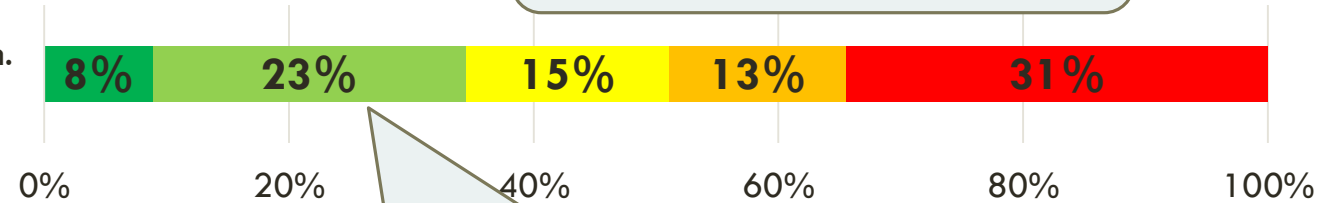
Unsere Schule verfügt über ein Steuerungsteam für Sport und Bewegung.  
(n=13)



Je die Hälfte der Grund- und weiterführenden Schulen bejahen diese Aussage!

## Einbeziehung interessierter Eltern in die Sport- und Bewegungsangebote

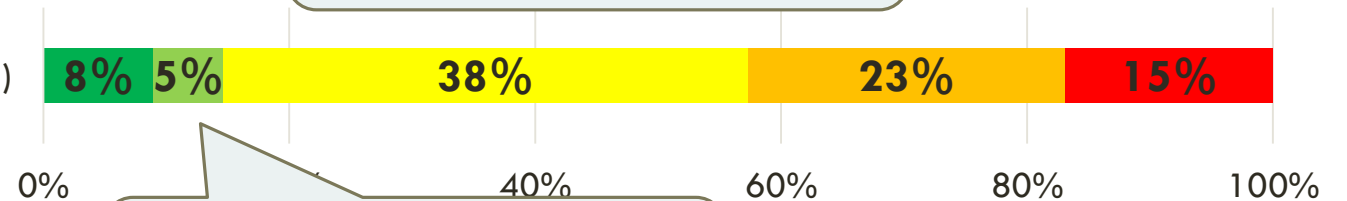
Unsere Schule bezieht Eltern in Bewegungsangebote für Schüler\*innen ein.  
(n=13)



Je die Hälfte der Grund- und weiterführenden Schulen bejahen diese Aussage!

## Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung

Würden Sie Ihren Schulhof als "bewegungsfreundlich" bezeichnen? (n=13)



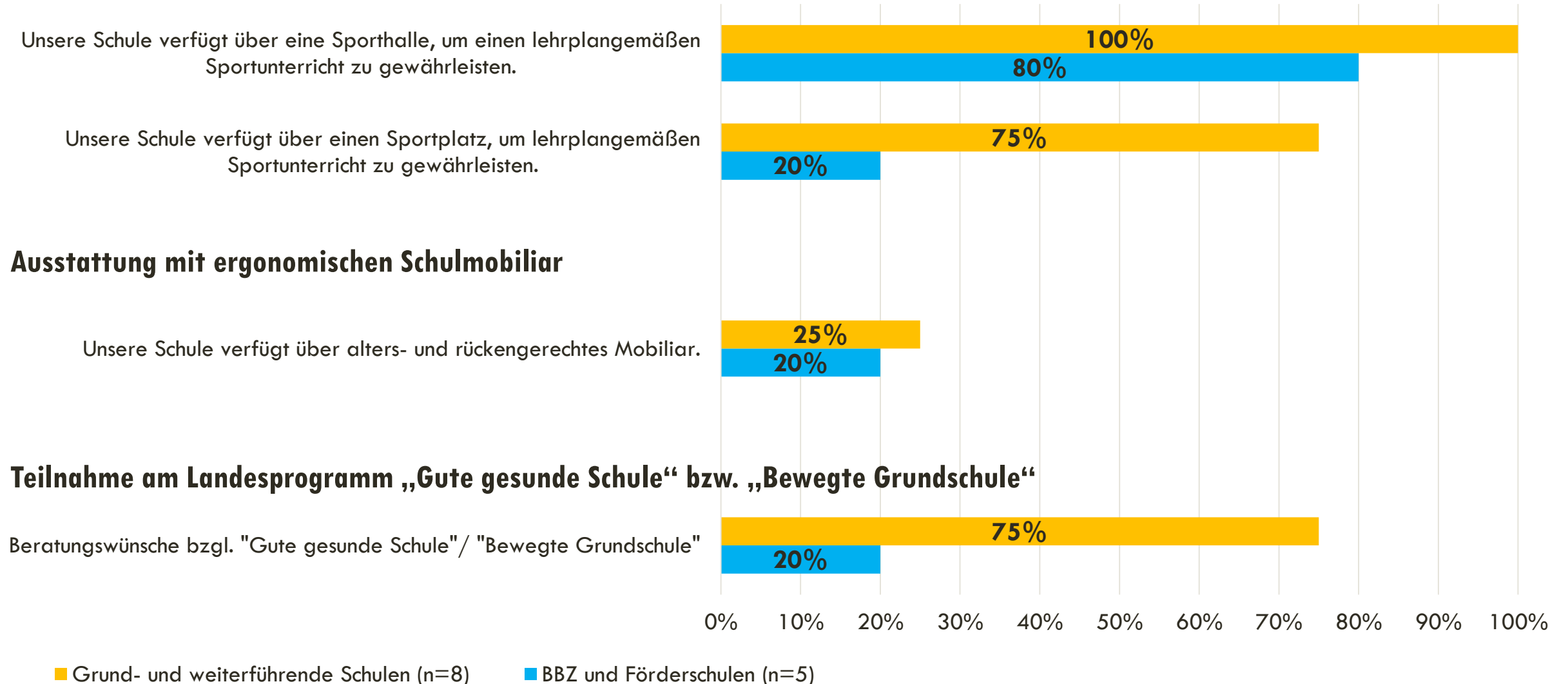
Die Hälfte der Grund-, aber keine weiterführende Schule gibt hier trifft voll zu bzw. trifft zu an!

■ 1 (trifft voll zu) ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5 (trifft überhaupt nicht zu)

# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung – weitere Schulen: Berufsbildungszentren, Förderschulen

## Sicherstellung sporträumlicher Bedingungen

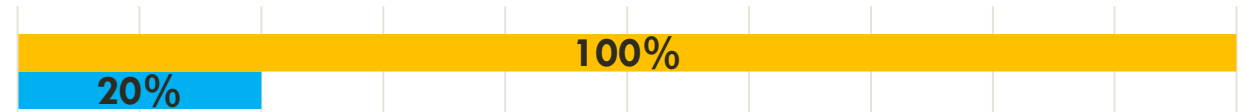
Werte kumuliert trifft voll zu/ trifft zu



# Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung – weitere Schulen: Berufsbildungszentren, Förderschulen

## Sportarbeitsgemeinschaften

Unsere Schule organisiert Sport- und Bewegungsangebote im Rahmen von Schularbeitsgemeinschaften.



## Kooperation Schule Sportverein

Unsere Schule hat eine Kooperation mit Sportvereinen.



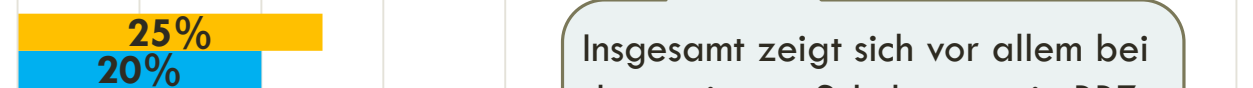
## Innerschulisches Steuerungsteam

Unsere Schule verfügt über ein Steuerungsteam für Sport und Bewegung.



## Bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung

Würden Sie Ihren Schulhof als "bewegungsfreundlich" bezeichnen?



■ Grund- und weiterführende Schulen (n=8)

■ BBZ und Förderschulen (n=5)

Werte kumuliert trifft voll zu/ trifft zu

Insgesamt zeigt sich vor allem bei den weiteren Schularten wie BBZ und Förderschulen großer Handlungsbedarf!

0% 10% 20% 30% 40% 100%

# Sporthallenflächen Schulsport Schleswig

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6
Schultyp/ Name der Schule	Zügigkeit	Schulsporthalle	verfügbare Sportnutzungs- fläche(n) in qm	Bedarf bei Orientierung an DIN 18032-1, Raumprogramm LH Kiel und Lehrplan Sportunterricht in qm	Standortspezifisches Defizit in qm
<b>Träger Stadt Schleswig</b>					
Grundschule Bugenhagenschule	3	Bughenhagen Sporthalle	648	405	-
Grundschule Schule Nord	2 + DAZ	Schule Nord Turnhalle	265	405	-140 (1.Priorität)
Grundschule St.-Jürgen-Schule	3	St.-Jürgen-Schule Turnhalle	405	405	-
Grundschule Wilhelminenschule	3	Wilhelminenschule Sporthalle	648	405	--
Gemeinschaftsschule Bruno-Lorenzen-Schule	5	Sporthalle an der Suadicanistraße	887	1.215	-328
Gemeinschaftsschule Dannewerkschule	4 + DAZ	Sporthalle an der Dannewerkschule	968	968	-
Gymnasium Domschule	5	Domschulsporthalle + Domschulturnhalle	190 + 601	1.215	-424 (1. Priorität)
Gymnasium Lornsenschule	4	Sporthalle Lornsenschule	968	1.215	-247
Berufsbildungszentrum		Kreissporthalle am Eisteich	1.215	1.215	-
Bellmannturnhalle	-	Sporthalle	350	-	-
Gallbergturnhalle	-	Sporthalle	235	-	-
			<b>7.380</b>	<b>7.448</b>	

**Bestands-Bedarfs-Bilanzierung: Sporthallenflächen Stadt Schleswig [Nettoflächen]**  
 (nach dem Leitfaden für Sportstättenentwicklungsplanung vom Bundesinstitut für Sportwissenschaft;  
 Winter; Auslastungsquote 90%)

Spalte	1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtbestand	davon Bestand an wettkampfgeeigneten Sporthallenflächen	Bedarf Vereinssport an Nettosportflächenbedarf	davon Bedarf an wettkampfgeeignete Sporthallenflächen für Vereinssport	Bedarf privat organisiert nicht vereinsgebundener Sport	Gesamtbilanzierung (Spalte 1) minus (Spalte 3 + Spalte 5)	Bilanzierung wettkampfgeeignete Sporthallenflächen (Spalte 2 minus Spalte 4)
Winter Variante A (alle Fußballer)	7.786 qm	4.038 qm	8.610 qm (davon 2.650 qm Fußball)	6.399 qm (davon 2.650 qm Fußball)	345 qm	-1.169 qm	-2.361 qm
Winter Variante B (Fußballer bis 14 Jahre)	7.786 qm	4.038 qm	6.820 qm (davon 860 qm Fußball)	4.608 qm (davon 860 qm Fußball)	345 qm	-621 qm	-570 qm

## Sportplatzflächen Schulsport Stadt Schleswig

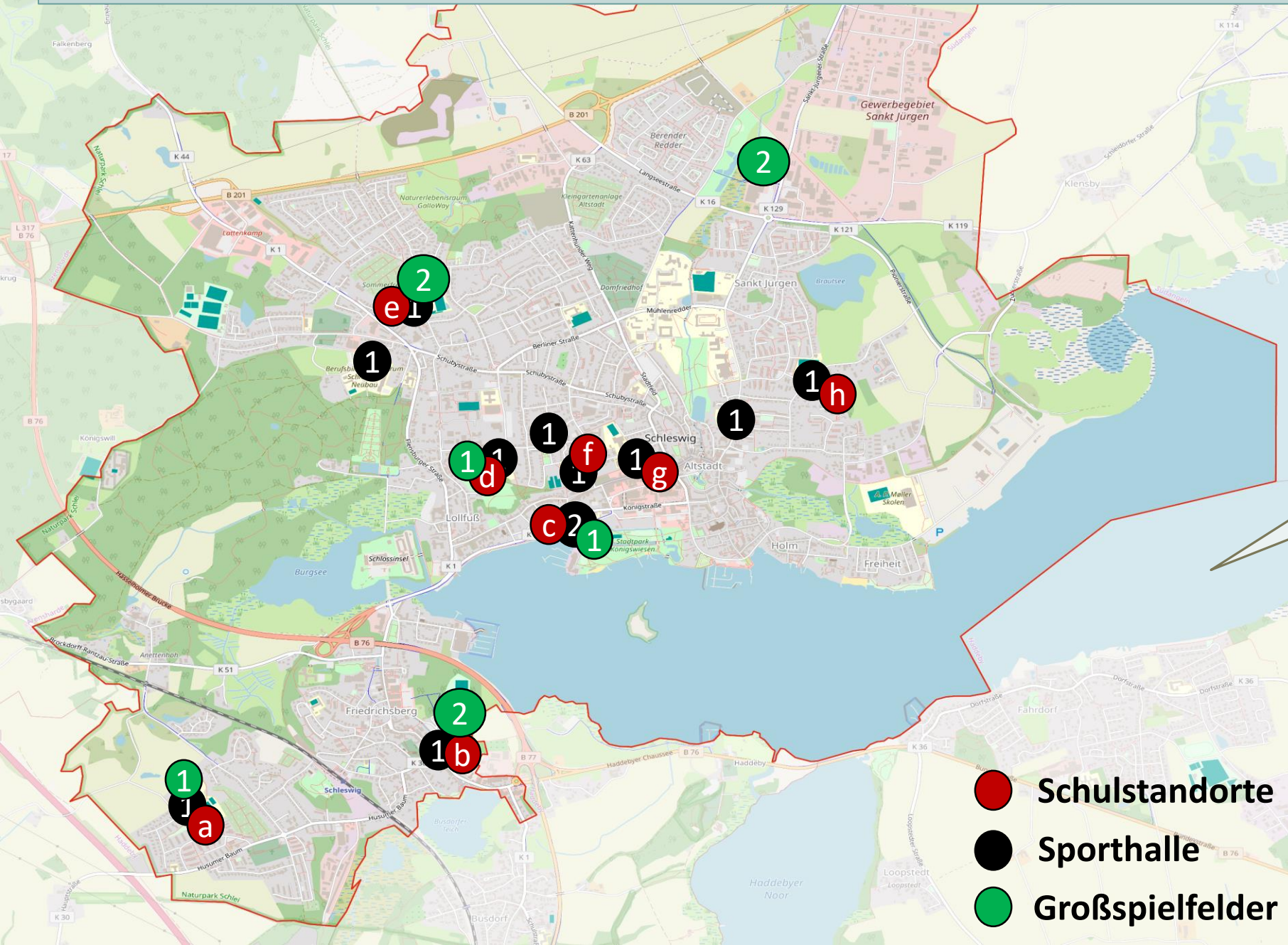
Schultyp/Schule (Träger Stadt Schleswig)	Freisportflächen/Sportplatz/Anlagentyp - verfügbare Sportnutzungsfläche(n) in qm
Grundschule Bugenhagenschule	Großspielfeld – 6.464 Weitsprunganlage - 120 Kleinspielfeld Mehrzweck – 880 50m Kurzstreckenlaufbahn – 375 <b>Gesamtfläche: 7.839 qm</b>
Grundschule Schule Nord	Kleinspielfeld Fußball – 3.840 Kleinspielfeld Mehrzweck – 420 50m Kurzstreckenlaufbahn – 356 Weitsprunganlage – 153 <b>Gesamtfläche: 4.769 qm</b>
Grundschule St.-Jürgen-Schule	Kleinspielfeld Mehrzweck – 1.024 100m Kurzstreckenlaufbahn – 515 Weitsprunganlage – 100 <b>Gesamtfläche: 1.639 qm</b>
Gemeinschaftsschule Bruno-Lorenzen-Schule	Alleestadion: Großspielfeld Fußball – 6.930 Kleinspielfeld Volleyball – 162 Kleinspielfeld Basketball – 420 400m Rundlaufbahn – 5.328 110m Kurzstreckenlaufbahn – 792 Kugelstoßanlage – 400 Wassergraben – 12 Weitsprunganlage – 264 Weit- und Dreisprunganlage – 282 Speerwurfanlage – 88 Stabhochsprunganlage – 97 <b>Gesamtfläche: 14.775 qm</b> + Diskuswurfanlage + Hochsprunganlage



## Sportplatzflächen Schulsport Stadt Schleswig

Schultyp/Schule (Träger Stadt Schleswig)	Freisportflächen/Sportplatz - Anlagentyp/verfügbare Sportnutzungsfläche(n) in qm
Gemeinschaftsschule Dannewerkschule	<p style="text-align: center;">                     Großspielfeld – 4.140                      Kleinspielfeld Mehrzweck Kunststoff - 968                      Kleinspielfeld Mehrzweck Kunstrasen - 1.936                      Kleinspielfeld Volleyball – 194                      Kleinspielfeld Beachvolleyball - 363                      110m Kurzstreckenlaufbahn - 600  <b>Gesamtfläche: 8.201 qm</b>                      + Weitsprunganlage 2x + Hochsprunganlage +Kugelstoßanlage                 </p>
Gemeinschaftsschule Wilhelminenschule	?
Gymnasium Domschule	<p style="text-align: center;">                     Großspielfeld – 5.400                      Kleinspielfeld Mehrzweck – 968                      Kleinspielfeld Beachvolleyball – 863                      110m Kurzstreckenlaufbahn – 806                      Weitsprunganlage – 320                      2x Kugelstoßanlage – je 150  <b>Gesamtfläche: 8.657 qm</b>                      + Weitsprunganlage + Hochsprunganlage                 </p>
Gymnasium Lornsenschule	<p style="text-align: center;">                     Kleinspielfeld Mehrzweck – 1.215                      Kleinspielfeld Mehrzweck – 1.215                      Kleinspielfeld Volleyball – 304                      Kleinspielfeld Volleyball – 304                      50m Kurzstreckenlaufbahn – 489                      Weitsprunganlage – 275  <b>Gesamtfläche: 3.802 qm</b>                      + Hochsprunganlage                 </p>

# Sportflächen Vereins- und Schulsport Schleswig



Von den Grund- und weiterführenden Schulen geben nur die Dannewerkschule (3 – teils/teils) und die Wilhelminenschule (5 – trifft überhaupt nicht zu) Probleme bei der Verfügbarkeit von Sportplätzen an!

## Schulen in Trägerschaft der Stadt

- a Dannewerkschule
- b Bugenhagenschule
- c Domschule
- d Bruno-Lorenzen-Schule
- e Schule Nord
- f Lornsenschule
- g Wilhelminenschule
- h St- Jürgen Schule

- Schulstandorte
- Sporthalle
- Großspielfelder

# AGENDA

## 1. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

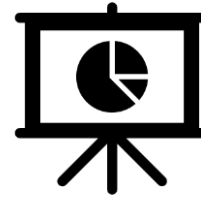
- 1.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Kitas – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - räumliche und materielle Voraussetzungen für Bewegungsförderung
  - Angebots- und Leistungsspektrum der Kitas zur Bewegungsförderung
  - Kooperationsbeziehungen und Vernetzung im Bereich Bewegung und Sport
  - Schwerpunkt Bewegungskitas
- 1.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Interventionsmaßnahmen der Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 2. Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen

- 2.1 Bewegungsorientierte Qualitätsentwicklung in Schulen – Kapitel in der Gesamtstudie zur Sportentwicklung
  - Sportunterricht und außerschulische Angebote an Bewegungsformen und Sportarten
  - Entwicklungspotenziale „bewegungsfreundlicher Schulstrukturen“
  - SWOT-Analyse nach Schulformen/ Einzelanalysen
  - Schulsportstättenanalyse
- 2.2 Präsentation der Kernaussagen
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit signifikanten gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit erfolgsversprechenden gesundheitsfördernden Effekten
  - Schulbezogene Interventionsmaßnahmen der Sport- und Bewegungsförderung mit weiteren gesundheitsfördernden Effekten

## 3. Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Workshop

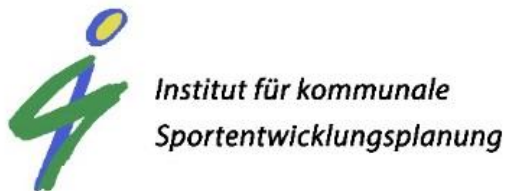
# ERARBEITUNG VON HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



**WIKINGERSTADT  
SCHLESWIG**



**Institut für kommunale  
Sportentwicklungsplanung**



**FACHHOCHSCHULE**  
für Sport und Management Potsdam

**Workshop**

Schleswig, 30. Januar 2020

Referent: Prof. Dr. Jürgen Rode